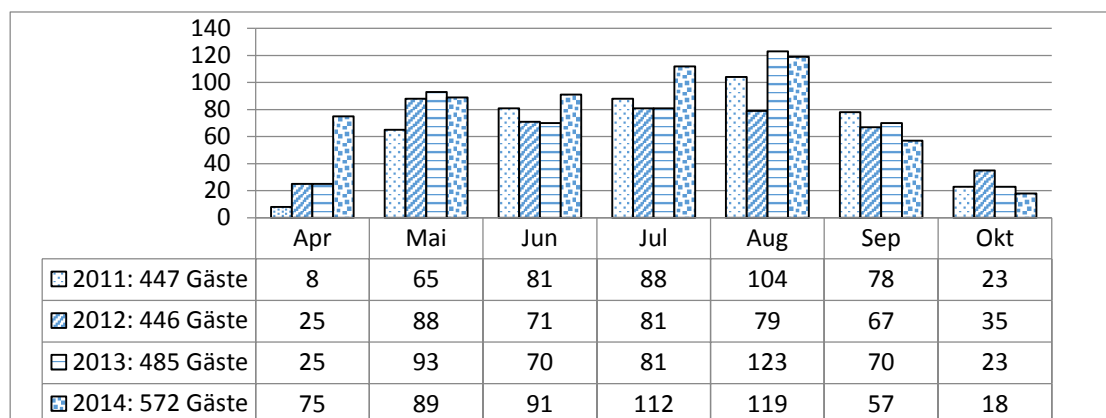


Bericht des Präsidenten über das Jahr 2014

1. Übernachtungszahlen

Das 4. Jahr unseres Bestehens brachte einen erfreulichen Zuwachs an Übernachtungen:



Es scheint, dass zunehmend Gruppen bei uns übernachten, die gleich das Haus füllen. Einige Gäste mussten wir deshalb bei Peter Fischer übernachten lassen.

Gästestatistik 2014

Geschlecht

w % 61.4 %
m % 38.6 %

Alter

Mittelwert 51 Jahre
Median 53 Jahre

Dauer der Reise

Mittelwert 22.3 Tage
Median 10 Tage

Herkunftsland

Deutschland 52.6 %
Schweiz 29.2 %
Österreich 13.2 %
Frankreich 1.3 %
Südkorea 0.7 %
Tschechien 0.7 %
USA 0.6 %
8 andere 1.7 %

Bei der Reisedauer zeigt sich, dass der Medianwert wie so oft einen genaueren Einblick gibt als der Mittelwert. Im Mittel waren unsere Gäste zwar 22.3 Tage unterwegs, aber der Median besagt, dass die Hälfte der Gäste 10 Tage oder weniger unterwegs war, die andere Hälfte nahm sich 10 Tage oder mehr Zeit. Die wenigen Pilger, die sehr lange unterwegs waren (38 waren 3 Monate und länger am Pilgern), drücken den Mittelwert deutlich nach oben.

Im Vergleich zu 2012 hat sich der Anteil der Schweizer gesenkt, der der Deutschen erhöht. Vielleicht deshalb, weil zwei Gruppen (geführt von unserem Mitglied Maria Pütgens) plus eine weitere Gruppe alle aus Deutschland stammten.

2. Betreuung

Das Verteilen der Betreuungswochen für die Hospitaleras fand anfangs November statt. Es ging wie immer rasch, in wenigen Tagen war fast die gesamte Saison vergeben. Allerdings wurden mehrere Umplanungen nötig, zweimal, weil jemand des Teams ernsthaft erkrankte, ein drittes Mal, weil unser Hospitalero Karl-Heinz Lehmann aus Berlin überraschend verstarb.

Im April führten wir den Einführungstag für die neuen Hospitaleras in Brienzwiler durch. Maria Joos-Jungen organisierte das Ganze. Es kamen sieben Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

3. Unterkunfts-App für Smartphones

In der letztjährigen Jahresversammlung des Dachverbands Jakobsweg Schweiz (s. unten) kam die Idee auf, ein App für den Jakobsweg in der Schweiz erstellen zu lassen, mit Karten und Unterkünften und weiteren Informationen. Kostenpunkt: rund Fr. 10'000. In der Diskussion wurde die Idee be-erdigt, da die Meinung vorherrschte, dass das zu teuer und auch unnötig sei; schliesslich gebe es

genügend aktuelle Unterkunftslisten und die Beschilderung des Wegnetzes sei so gut, dass Karten überflüssig seien.

Mich dünkte jedoch, eine Liste aller günstigen Pilgerunterkünfte auf dem Handy mit direkt anwählbaren Telefonnummern wäre schon praktisch, das sollte aber null Franken kosten und es sollte ohne Internetverbindung funktionieren. Deshalb erstellte ich so ein App. Heute steht es auf unserer Homepage zum Download zur Verfügung, das den Weg zwischen Bodensee und Genfersee inklusive Luzernervariante abdeckt. Es sind jetzt wohl gegen 200 Adressen von Unterkünften zu maximal Fr. 50 aufgelistet.

4. Verkauf von Pilgerpässen

Mit dem Verkauf von Pilgerpässen haben wir 2013 ganz anständig verdient, nicht zuletzt, weil wir als einzige Passverkäufer im Internet dafür Werbung machten. Wir verkauften die Pässe inkl. Versand für Fr. 15.-. Im Januar 2014 machte aber plötzlich jemand Internetwerbung für Pässe à Fr. 5.-, worauf unsere Verkaufszahlen natürlich einbrachen und kaum mehr die Werbekosten einbrachten. Fortsetzung s. unter „8. Dachverband“.

Verkauf von Pilgerpässen übers Internet:

2013: 103 2014: 41

5. Vorstandssitzung

Im Moment sieht die Zusammensetzung des Vorstands so aus:

Präsident: Christian Roth

Vizepräsident: Hugo Tschantré

Kassier: Dieter Grosskopf

Hauskommission: Therese Tschantré und Regula Roth

Fundraising: Theo Wallimann

Hospitaleras: Maria Joos-Jungen

Im Mai fasste der Vorstand per E-Mail-Konsultation den Beschluss, dass Theo Wallimann eine nächste Runde zum Geldaufreiben starten solle, um damit die ehemaligen Schaufenster zur Strasse hin zu erneuern. Die alten waren sehr undicht und isolierten wenig bis gar nicht, Bad und Eingangsraum waren in kühlen Zeiten ziemlich unwohnlich.

Die jährliche Vorstandssitzung fand am 25. Oktober 2014 in Brienzwiler statt.

Der Vorstand behandelte die üblichen Geschäfte und fasste folgende Beschlüsse:

- a. Wir werden weiterhin (wie die Pilgerherberge St.Gallen) die Pässe für Fr. 15 verkaufen (deklariert als Fr. 10 plus Fr. 5 für den Versand), was dem Vorschlag des Dachverbands entspricht, den Preis auf Fr. 10 anzusetzen.
- b. Der Keller hinter der Werkstatt, der immer noch voller Bretter und unbrauchbarer Dinge war, die schon beim Kauf des Hauses da lagerten, solle nutzbar gemacht werden, etwa als Trocknungsraum für nasse Ponchos oder auch als Schlafräum für Pilger mit Hunden (weil das Bifing Konkurs machte und keine Pilger mehr aufnimmt).
- c. Im Eingangsraum soll eine zweite Sammelbüchse aufgestellt werden, die für Spenden zugunsten bedürftiger Pilger gedacht ist.

6. Fenster zur Strasse hin, Erdgeschoss

Die inneren Fenster des untern Bades und des Eingangsraumes wurden im Dezember durch Fenster mit Isolierverglasung ersetzt. Das dafür nötige Geld war dank Theos Sammelaktion fast vollständig zusammengekommen. Der Komfort wurde dadurch merklich gesteigert, wie wir bei Besuchen im Winter feststellen konnten.

7. Keller wird zu Trockenraum

Der Kellerumbau war Ende November fast fertig. Bilder dazu sind auf unserer Homepage unter „Aktuelles“ und in Facebook (Link dazu auf unserer Homepage) zu finden.

8. Dachverband

Im 'Dachverband Jakobsweg Schweiz' kann jeder Mitglied werden, der am Jakobsweg interessiert ist, als Einzelner oder als Verein.

Seine Homepage: <http://www.jakobsweg-dachverband.ch>.

Die Jahresversammlung des Dachverbands findet jeweils im November statt. Da werden gemeinsame Themen besprochen, Infos ausgetauscht, Haltungen diskutiert. Der Dachverband gibt auch den Pilgerpass heraus, den wir vertreiben. Er hat keine eigenen Finanzen zur Verfügung.

Aktuell setzt er sich folgendermassen zusammen:

Vereine / Organisationen:

Die Freunde des Jakobsweges	Pilgerherberge Brienzwiler
Verein jakobsweg.ch	Pilgerherberge Heitenried
Jakobsweg Graubünden	Pilgerherberge Rapperswil
Oekum. Gemeinschaft Beinwil	Pilgerherberge St.Gallen
Pilgerzentrum St. Jakob, Zürich	Gîte communal de Gland

Einzelpersonen:

Josef Schönauer, Pilgerbegleiter
Pius Süess, Pilgerbegleiter
Vreni Gschwind – vertritt das
Pilgerbegleiternetzwerk

Im November 2014 beschloss der Dachverband, eine Empfehlung herauszugeben: sein Pilgerpass soll für Fr. 10.- verkauft werden. (Das ist eine *Empfehlung*, es zeigt sich, dass sich die wenigsten dran halten.)

9. Abgaben – Kurtaxe an die Gemeinde

Ende 2014 lief die von der Gemeinde Brienzwiler gewährte Erleichterung bez. der Kurtaxe ab. Bis dahin bezahlten wir eine Pauschale von Fr. 120 pro Jahr. Ab 2015 kommt der normale Ansatz zur Anwendung: Fr. 2 pro Übernachtung. Das werden rund Fr. 1200 statt Fr. 120 sein pro Jahr. Ich habe zwei Mal an den Gemeinderat geschrieben, der in dieser Angelegenheit entscheidet. Es war vergebens: es bleibt bei den Fr. 2.- pro Nacht, weil der Gemeinderat alle gleich behandeln will. Ist das gleich: wir geben 10% ab, andere 3%....?

10. Pilgerbegleiterinnen

Es kam wieder zu unangenehmen Situationen mit Pilgergruppen bzw. mit deren Begleitung. Gruppenpilger übernachten oft in Hotels und benehmen sich dann auch bei uns so. Ich habe erreicht, dass in der Ausbildung zur Pilgerbegleiterin dieses Thema aufgenommen wird.

11. Mutationen

Eintritte: 12

Austritte: 6

Verstorben: 1

Bestand: 86

12. Internet-Auftritt

Dank Hugo sind wir auch auf Facebook präsent. Besucht uns doch dort gelegentlich und schreibt von euren Erlebnissen.

Die Homepage wurde neu aufgesetzt. Vor allem die französische und die englische Version mussten angepasst werden.

13. Neue Kontobezeichnung

2014 beschlossen wir an der Jahresversammlung, den Sitz unseres Vereins nach Brienzwiler zu verlegen. Entsprechend verändert sich die Kontobezeichnung bei PostFinance: "Pilgerherberge Brienzwiler, 3856 Brienzwiler" statt "Pilgerherberge Brienzwiler, 2563 Ipsach".

Genauere Angaben für unsere Mitglieder in Österreich und Deutschland:

BIC von PostFinance:	POFICHBEXXX
Banken-Clearing-Nummer:	9000
Name der Bank:	Swiss Post - PostFinance Schweiz Nordring 8 CH-3030 Bern Schweiz
Kontonummer - IBAN Code:	CH97 0900 0000 6066 5851 6
Kontoinhaber:	Pilgerherberge Brienzwiler, 3856 Brienzwiler

Ipsach, 2. Februar 2015